



GEMEINDE MARQUARTSTEIN

Protokoll über die Sitzung Arbeitskreis „Zukunft Prinzregentensaal“

Arbeitskreis / Beirat:	Zukunft Prinzregentensaal		
Projekt-/Themenbereich:	1. Öffentliche Arbeitskreissitzung		
Ort:	Marquartstein Prinzregenten	Beginn:	19:30 Uhr
Datum:	12.09.2018	Ende:	21:45 Uhr
Schriftführer:	Robert Kling		
Weitere Teilnehmer:	Klaus Hell, Heinz Hammerschmid, Robert Kling, Andreas Scheck, Claudia Kraus, Toni Entfellner, Rudi Ammer, Martin König, Presse Fr. Detzel + Fr. Bombel		
Tagesordnungspunkt:	Ergebnis:		
1. Begrüßung	Begrüßung durch Herrn Hell mit Vorstellung des Arbeitskreises und seiner Aufgabenstellung.		
2. Rückblick	<p>Bericht über den Arbeitskreis 2013 mit Kerngruppe Hammerschmid, Hell, Netzer und der Ortsvereinsvorstände.</p> <p>Damalige Ermittlung der Nutzungsmöglichkeiten wie</p> <ul style="list-style-type: none">- Nutzungsvarianten des Saals von Gemeinde – Wirt- Fördermöglichkeiten bis zu 60%, ermittelt durch Hrn. Netzer- Künftige Bewirtschaftungsarten (von Fr. Zeisberger Heftersaal erfragt)- Entwurfsplanung und Planbeschreibung von Hrn. Entfellner mit Kostenschätzung von ca. 1,2 – 1,5 Mio €- 3 Varianten mit Pacht/Kauf/Erbpacht wurden erarbeitet- In der Schlussbetrachtung kam nur noch der Verkauf bzw. Kauf in Betracht- Objektgutachten beim Gutachterausschuss des Landkreises durch den GR beauftragt- geschätzte Bewirtschaftungskosten für die Gemeinde ca. 20.000.- €/Jahr- GR hat sich Ende 2013 gegen den Kauf entschieden (u.a. wegen fehlender Information über Lärmschutz, Brandschutz und Statik bzw. der daraus entstehenden Kosten und Problemen)		
3. Aktuelle Sachlage	<p>Der Besitzer hat 2015 mit Unterstützung der Gemeinde die geforderten Brandschutzauflagen erfüllt (zusätzlicher Fluchtweg)</p> <p>Der Besitzer hat bei einem Treffen Ende 2017 mit Bgm. Scheck und Klaus Hell signalisiert den Saal nicht weiterführen zu wollen.</p> <p>03. Mai - Erstes Treffen des alten Arbeitskreises mit Vereinen und Bürgermeister zur Neuaufnahme der Gespräche</p>		



	<p>23. Mai - weiteres Treffen mit Trachtenverein um aktuelle Nutzungsmöglichkeiten und Bewirtschaftungsarten zu eruieren</p> <p>20. Juni - Informationen eines örtlichen Caterers zum Raumbedarf für eine entsprechende Bewirtschaftung besprochen.</p> <p>Feststellung, dass weitere fremde Leistungen erforderlich sind (Sachverständiger/ Gutachter)</p> <p>27. Juni Antrag zur Einrichtung eines offiziellen Arbeitskreises</p> <p>06. August - Einrichtung des Arbeitskreises durch Gemeinderatsbeschluss</p>
4. Grundlegendes zur Tätigkeit	<ul style="list-style-type: none">- Ermittlung der Nutzungshäufigkeit für Schallschutz- und Immissionsschutzmaßnahmen Gutachten (im Vorfeld bereits erledigt)- Gemeinde hat Anfang August ein Immissionsschutzgutachten beauftragt, welches den Lärmschutz innen sowie außen beinhaltet- Gemeinde hat dazu die aktuellen Nutzungsdaten weitergegeben.- Das Gutachten soll vom Landratsamt nach aktuellem Baurecht geprüft werden.- Es gibt 3 Betrachtungsschwerpunkte für Immissionen. Die Veranstaltung als solches, die Besucher mit deren Aufenthalt im Außenbereich (Zu- und Abgang sowie Raucher) und den Verkehr für An- und Abreise- Der Arbeitskreis will als Grundlage zuerst feststellen, was derzeit im Bestand möglich ist.- Eine Mehrfachnutzung des Gebäudes ist mit Trachten-, Theater- und weiteren Ortsvereinen sowie Pfarrgemeinden immer noch angestrebt. Die Raumbedarf wurde teilweise schon ermittelt.- bauliche Veränderungen am Saal sind dazu unumgänglich- Aktuell besteht Bestandsschutz für den Saal. Wird baulich etwas verändert ist ein Antragsverfahren mit Neuantrag notwendig- die Außenbereiche sollen dabei ebenfalls neu gestaltet werden
5. nächste Schritte	<ul style="list-style-type: none">- Auswertung des Immissionsschutzgutachten wird die nächsten Sitzungen des Arbeitskreises bestimmen- Lt. Bürgermeister sollte das Immissionsschutzgutachten in den nächsten 2 – 3 Wochen fertig sein, dies werde dann mit dem Landratsamt ausgewertet.- Das Gutachten soll durch die Zusammenarbeit mit dem Landratsamt verständlich dargestellt werden und mit einem möglichen Maßnahmenkatalog ergänzt werden.- Nach Auswertung des Gutachtens werden weitere Maßnahmen abgestimmt (Nachbarschaftstreffen, Entwurfsplanung etc.)- Herr Hell hat mit mehreren Mietern der Sparkasse erste Gespräche geführt.- Anlieger sollen in den Planungen mit eingebunden werden



GEMEINDE MARQUARTSTEIN

Protokoll über die Sitzung Arbeitskreis „Zukunft Prinzregentensaal“

	<ul style="list-style-type: none">- Herr Hell nimmt mit den restlichen Nachbarn noch Gespräche auf- In einer der nächsten Sitzungen soll es den Anliegern vorgestellt und anschließend darüber diskutiert werden- Auf Anfrage mit welchen Summen die Gemeinde dies Maßnahmen und Kauf mittragen werde, beantwortete der Bürgermeister, dass dies mit dem „Mehrwert“ für die Bürger und Vereine abzuwägen sein werde. Mit den Förderungen von ca. 60% (damals) wäre eine Investition natürlich leichter leistbar. <p>Nächste Termine werden erst nach Gutachtensauswertung veröffentlicht.</p>
Anlagen:	(Art z.B. Pläne und Anzahl z.B. x Seiten)
Nächstes Treffen:	(wann, wo) Wird dann öffentlich bekannt gegeben, verm. Anfang Oktober im Gasthof Prinzregent
Unterschrift Schriftführer:	Robert Kling